



RheinlandPfalz

MINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN,
FAMILIE UND JUGEND

FACHKONGRESS

Kommunale Gesamtkonzepte zur Verbesserung der Unterstützung
von Kindern psychisch und suchterkrankter Eltern

Donnerstag,
22. Oktober 2026
in der KING Ingelheim

GRUSSWORT

Liebe Interessierte,

wenn Eltern psychisch oder suchterkrankt sind, betrifft dies die gesamte Familie. Besonders Kinder und Jugendliche sind von den Auswirkungen der elterlichen Erkrankung betroffen. Sie übernehmen früh Verantwortung, stellen die eigenen Bedürfnisse zurück und haben ein deutlich erhöhtes Risiko, selbst zu erkranken.

Dennoch bleiben ihre Belastungen oft lange unsichtbar. Stigmatisierungsängste und Schamgefühle erschweren den Zugang zu Hilfen, sodass betroffene Eltern Unterstützungsangebote nicht in Anspruch nehmen. Umso wichtiger sind niedrigschwellige und vertrauensvolle Zugänge, über die Familien frühzeitig erreicht, Kinder gesehen und passende Hilfen eingeleitet werden können. Für eine wirksame Prävention sind sowohl die Kinder- und Jugendhilfe als auch das Gesundheitssystem von zentraler Bedeutung, insbesondere aufgrund ihrer unterschiedlichen Zugänge zu Familien.

Damit diese gelingt, braucht es eine verbindliche und strukturierte Zusammenarbeit zwischen dem Gesundheitswesen und der Kinder- und Jugendhilfe. Hier müssen wir gemeinsam Sorge tragen, dass diese Nahtstellen zuverlässig und stabil gestaltet sind.



Unter dem Leitgedanken „Bei der Unterstützung von Kindern psychisch und suchtkranker Eltern geht es nur gemeinsam“ zeigt der Fachkongress auf, wie systemübergreifende Zusammenarbeit funktionieren kann und eröffnet Perspektiven für den Ausbau präventiver Unterstützungsstrukturen.

Daher ist es uns ein wichtiges Anliegen, Sie im Rahmen des Fachkongresses gemeinsam zu begrüßen und den Dialog beider Hilfesysteme zu ermöglichen.

Wir wünschen uns allen einen erkenntnisreichen Tag mit inspirierenden Gesprächen und einem konstruktiven Austausch.

Sabine Bätzing-Lichtenthäler

Ministerin für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend

Clemens Hoch

Minister für Wissenschaft, Weiterbildung und Gesundheit

FACHKONGRESS

Der Fachkongress markiert den Abschluss des gleichnamigen Modellprojekts und zeigt auf, wie die entwickelten Ansätze künftig in nachhaltige Strukturen überführt und weiterentwickelt werden können. Präsentiert werden zentrale Projektergebnisse sowie konkrete Perspektiven für den Ausbau präventiver Unterstützungsstrukturen für betroffene Familien. Im Mittelpunkt steht das Ziel, für ein wirksames, leistungs- und sektorenübergreifendes Zusammenwirken in den Kommunen zu sensibilisieren, Umsetzungsmöglichkeiten sichtbar zu machen und den fachlichen Austausch hierzu zu fördern.

Eingeladen sind Fach- und Leitungskräfte aus Kinder- und Jugendhilfe, Gesundheitswesen, Gemeindepsychiatrie, Suchthilfe und Selbsthilfe.

Der Fachkongress wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend Rheinland-Pfalz in Kooperation mit dem Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gemeinnützige GmbH (ism) geplant und gemeinsam mit den Förderern des Modellprojekts, dem Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Gesundheit Rheinland-Pfalz, dem GKV-Bündnis für Gesundheit in Rheinland-Pfalz und der Auridis Stiftung, ausgerichtet.



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



PROGRAMM

- 9.00 Uhr Anmeldung und Ankommen
- 10.00 Uhr **Begrüßung durch Familienministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler und Gesundheitsminister Clemens Hoch**
*Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen, Familie und Jugend und
Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Gesundheit Rheinland-Pfalz*
- 10.20 Uhr **Filmpremiere: „Ich kann endlich wieder glücklich sein“ – Wie ein Kommunales Gesamtkonzept nachhaltig hilft**
Einblick in das Leben betroffener Familien(mitglieder) und die Bedeutung kommunaler Unterstützungsstrukturen in Rheinland-Pfalz für diese Menschen
Mit Diana Löbl, Filmemacherin und Autorin, „bunt.schoen.laut“
- 10.30 Uhr **Fachvortrag: „Bedürfnisse und Bedarfe von Kindern aus psychisch und suchtbelasteten Familien“**
Prof. Dr. med. Michael Kölch, Direktor der Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, Universitätsmedizin Rostock
- 11.15 Uhr **Kommunale Gesamtkonzepte konkret – so kann es gelingen**
Dialogisch-interaktive Vorstellung von Umsetzungserfahrungen und Erkenntnissen aus dem Modellprozess
Elisabeth Schmutz, ism gGmbH mit Akteurinnen und Akteuren aus Rheinland-Pfalz
- 12.00 Uhr **Mittagsimbiss und Besuch des Markts der Möglichkeiten**
- 13.15 Uhr **Fachforen: „Prävention stärken – Unterstützung gestalten“**
mit integrierter Kaffeepause
- 14.45 Uhr **Podiumsgespräch: „Wer kann was beitragen, damit es betroffenen Familien besser geht?“**
Mit Gesprächspersonen aus dem Familien- und Gesundheitsministerium, dem GKV-Bündnis für Gesundheit in Rheinland-Pfalz, einer Kommune, der Selbsthilfe und mit Einbindung der Betroffenenperspektive
- 16.00 Uhr Veranstaltungsende

Tagesmoderation: Inge Michels

FACHFOREN

Die Fachforen nehmen verschiedene präventive Zugänge zu Unterstützungsangeboten in den Blick, zeigen praktische Umsetzungsmöglichkeiten auf und erörtern eine erfolgreiche Verankerung in ein kommunales Gesamtkonzept.

Fachforum 1:

Präventionszugang Versorgung stationär –
Erwachsenenpsychiatrie nimmt auch die
Kinder mit in den Blick

Fachforum 2:

Präventionszugang Versorgung ambulant –
Suchtberatungsstellen beziehen Kinder mit ein

Fachforum 3:

Präventionszugang Lebenswelt der Kinder –
Möglichkeiten im Kontext Schule

Fachforum 4:

Prävention durch rechtskreisübergreifendes
Zusammenwirken in der Kommune

.....

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie bei der
[Anmeldung](#).

VERANSTALTUNGSÜBERBLICK

TAGUNGSORT

kING Kultur- und Kongresshalle Ingelheim

Fridtjof-Nansen-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

WEGBESCHREIBUNG

Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln sowie mit dem Auto sind abrufbar unter: [Ihr Besuch in der KING Kultur- und Kongresshalle Ingelheim](#)

BARRIEREFREIHEIT

Alle Räume der KING Kultur- und Kongresshalle sind barrierefrei erreichbar. Das Gebäude verfügt über einen Besucheraufzug. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, falls Sie besondere Unterstützungsbedarfe haben, damit wir angemessene Vorkehrungen treffen können.

Hinweis: Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass während und nach der Veranstaltung entstehende Fotos und Videos für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (auch im Internet und auf Social Media) verwendet werden können. Zweck ist, die Veranstaltung zu dokumentieren und Medien und Öffentlichkeit darüber zu informieren. Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e, Absatz 2 und Absatz 3 DSGVO in Verbindung mit § 3 Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz.

ANMELDUNG

Anmeldung bitte bis 8. Oktober 2026 unter <https://eveeno.com/fachkongresskpse>

ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung ist von der Psychotherapeutenkammer und der Ärztekammer zertifiziert. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Ärztinnen und Ärzte haben die Möglichkeit, Fortbildungspunkte zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie bei der Anmeldung.

VERANSTALTER

**Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen,
Familie und Jugend**
Bauhofstraße 9
55116 Mainz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES, FRAUEN,
FAMILIE UND JUGEND